VARTA

BY JOHNSON CONTROLS

Deutsch

Gebrauchsanleitung für Motorradbatterien mit flüssigem Elektrolyt

Hinweise auf der Batterie, in der Gebrauchsanweisung und in der Fahrzeugbetriebsanleitung befolgen. Diese Gebrauchsanweisung dem Betriebshandbuch des Fahrzeuges beilegen.

Bei allen Arbeiten an der Batterie Augenschutz tragen.

Säure und gefüllte Batterien von Kindern fernhalten.
- Bei Arbeiten an der Batterie Kinder fernhalten.

Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten:
- Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten sowie durch elektrostatische Entladungen vermeiden.
- Kurzschlüsse vermeiden, sonst:

Explosionsgefahr:
- Bei der Ladung von Batterien entsteht ein hochexplosives Knallgasgemisch.

Verätzungsgefahr:
- Batteriesäure ist stark ätzend, deshalb:
- Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
- Batterie nicht kippen, aus den Entgasungsöffnungen kann Säure austreten.

Erste Hilfe:
- Säurespritzer im Auge sofort einige Minuten mit klarem Wasser spülen! Danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Säurespritzer auf der Haut oder Kleidung sofort mit Säureumwandler oder Seifenlauge neutralisieren und mit viel Wasser nachspülen.
- Bei getrunkener Säure sofort Arzt konsultieren.

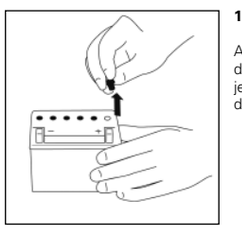
Warnvermerk:
- Batterien nicht ungeschützt dem direkten Tageslicht aussetzen, sonst können Schäden am Batteriegehäuse entstehen.
- Entladene Batterien können einfrieren, deshalb frostfrei lagern.

Entsorgung:
- Altbatterien bei der Sammelstelle abgeben.
- Beim Transport sind die unter Punkt 1 aufgeführten Hinweise zu beachten.
- Altbatterien nie über den Hausmüll entsorgen!
- Vollständig entleerte Säureflasche kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Deutschland / Germany
Johnson Controls Power Solutions Europe
Johnson Controls Autobatterie GmbH
Am Leineufer 51 · D - 30419 Hannover
Tel.: +49 511 975 02 · Fax: +49 511 975 1680

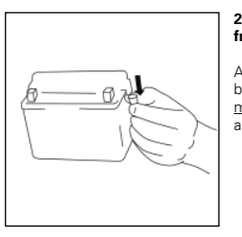
Österreich / Austria
Johnson Controls Autobatterie Ges.m.b.H.
Murbangasse 10 · A - 1100 Wien
Tel.: +43 1 86 375-0 · Fax: +43 1 86 375-247

Schweiz / Switzerland
Johnson Controls Batterie AG
Bahnstrasse 58 · CH - 8105 Regensdorf ZH
Tel.: +41 44 870 80 60 · Fax: +41 44 870 80 61



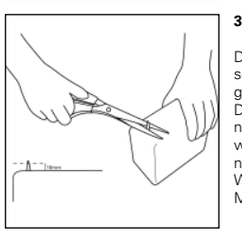
1. Vorbereiten der Batterie

Alle Stopfen auf der Oberseite der Batterie entfernen. Dies erfolgt je nach Stopfenart der Batterietype durch Drehen oder Ziehen.



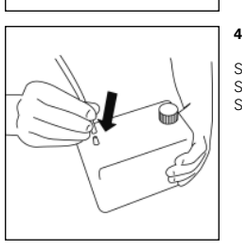
2. Entgasungsöffnung freimachen

Auch der seitlich an der Batterie befindliche Entgasungsstopfen muss vor dem Befüllen abgenommen werden.



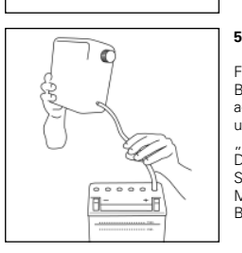
3. Säurepack öffnen

Das Säurepack wird durch Abschneiden des Säurepack-Nippels geöffnet. Bitte beachten Sie: Der Säurepack-Nippel darf dabei nicht zu knapp am Behälter entfernt werden, da sonst der Befüllschlauch nicht aufgesteckt werden kann. Wir empfehlen eine verbleibende Mindesthöhe von 10mm.



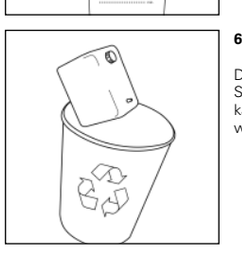
4. Schlauch aufstecken

Stecken Sie den mitgelieferten Schlauch fest auf die Öffnung des Säurepacks.



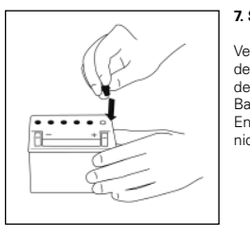
5. Einfüllen der Säure

Füllen Sie die Säure langsam in die Batterien ein. Dabei ist darauf zu achten, dass alle Kammern einzeln und gleichmäßig bis zur Markierung „max" befüllt werden müssen. Die Säuremenge im mitgelieferten Säurepack entspricht genau der Menge, der zu befüllenden Batterie.



6. Entsorgung des Säurepacks

Das vollständig entleerte Säurepack ist recyclingfähig und kann entsprechend entsorgt werden.



7. Schließen der Stopfen

Verschließen Sie die Batterie nach der Befüllung wieder vollständig mit den unter Punkt 1. entnommenen Batteriestopfen. Der seitliche Entgasungsstopfen darf jedoch nicht wieder aufgesetzt werden.

1. Lagerung und Transport
- Batterie trocken und kühl lagern.
- Gefüllte Batterien stets aufrecht sowie kippsicher lagern und transportieren, damit keine Säure austritt.
- Wenn die Batterie mit einer Schutzkappe auf dem Pluspol ausgestattet ist, belassen Sie diese dort, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

2. Inbetriebsetzung
Allgemein:
Beachten Sie bei Arbeiten an der Batterie unbedingt die Warnhinweise und Sicherheitsvorschriften!
Achtung:
Eine verschlossene Entgasung kann zur Zerstörung der Batterie und zu Säureschäden führen!
- Bei ungenügender Startleistung ist ein Nachladen gem. Pkt. 4 anzuraten.
- Die Batterie- und Säuretemperatur soll möglichst über 10°C liegen.

Entgasung über einen Entgasungsschlauch:
Bei vorhandenem Entgasungsanschluss an der Seite der Batterie ist dieser für den Transport und die Lagerung im ungefüllten Zustand geschlossen.
- Bei Verschluss durch einen Verschlussschlauch, muß dieser unbedingt abgezogen werden und durch einen Entgasungsschlauch ersetzt werden. Bei Batterien, die bereits mit einem langen Schlauch ausgestattet sind, ist das zugeschweißte Ende abzuschneiden. Den Entgasungsschlauch nicht knicken oder quetschen!
- Bei Batterien deren Entgasungsöffnung mit einem Verschlussstopfen verschlossen sind, ist der Verschlussstopfen (mit Greifhilfe) abzuziehen und ein Winkelstück mit Entgasungsschlauch einzusetzen.

Entgasung über die Verschlussstopfen:
- Bei Batterien, die über eine Entgasungsöffnung in den Batteriestopfen verfügen, sind diese durch Klebepunkte, bzw. Klebestreifen verschlossen. Die Entgasungsöffnungen sind durch Entfernen der Klebepunkte, Klebestreifen zu öffnen.

Gefüllte Batterien:
- Mit Säure gefüllte Batterien sind betriebsbereit.
- Überprüfen Sie die Spannung der Batterie mit einem entsprechendem Messgerät. Bei einer Spannung unter 12,3 V ist die Batterie einer Nachladung gem. Pkt. 4 zu unterziehen.

Ungefüllte Batterien:
Befüllen Sie die Batterie nur im ausgebautem Zustand.
Sorgen Sie bei Arbeiten an der Batterie für gute Raumbelüftung.
- Ungefüllte Batterien mit Schwefelsäure nach VDE 0510 der Dichte 1,28 kg/l (Tropen 1,23 kg/l) höchstens bis zur max Säurestandsmarke, bzw. nur mit der vorgesehen Säurefüllmenge befüllen.
- Aufgefüllte Batterie nach 15 min. mehrmals leicht ankippen und ca. 2 Stunden mit 10% der Nennkapazität in Ampere laden, ggf. Säure bis zur max. Säurestandsmarke nachfüllen.
- Verschlussstopfen fest verschließen, Säurespritzer mit feuchtem, antistatischen Tuch abwischen.

3. Einbau in das Fahrzeug und Ausbau aus dem Fahrzeug
Sollten Sie beim Ein- und Ausbau einer Batterie unsicher sein, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.
Allgemein:
Beachten Sie bei Arbeiten an der Batterie unbedingt die Warnhinweise und Sicherheitsvorschriften!
- Diese Batterien dürfen nur an den vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Platz eingesetzt werden, keinesfalls im Fahrzeuginnenraum. Es ist stets für ausreichende Belüftung der Batterie zu sorgen. Ist dies aus technischen Gründen nicht möglich, muss eine Entgasung über einen Entgasungsschlauch gewährleistet sein (siehe auch Pkt. 2, Inbetriebsetzung).
Beachten sie unbedingt die Hinweise des Fahrzeugherstellers.
- Legen Sie diese Gebrauchsanweisung dem Betriebshandbuch des Fahrzeuges bei.

Einbau:
- Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten den Motor und alle Stromverbraucher aus.
- Entfernen Sie alle Fremdkörper von der Steilfläche der Batterie.
- Um Kurzschlüsse und Funkenbildung, z. B durch Werkzeuge zu vermeiden, Schutzkappe vom Pluspol erst im Fahrzeug beim Anschließen entfernen und auf den Pol der ausgetauschten Batterie setzen.
- Pole und Klemmen reinigen und mit Polfett leicht einfetten.
- Beim Einbau zuerst den Pluspol anklemmen und auf festen Sitz der Polklemmen achten und die Batterie nach dem Einsetzen fest verspannen.
- Anbauteile wie Polabdeckungen, Winkelstück, Schlauchanschluss und Polklemmenhalter (vo vorhanden) von der ersetzten Batterie übernehmen. Stellen Sie sicher, dass die Entgasung der Batterie gewährleistet ist!
Eine verschlossene Entgasung kann zur Zerstörung der Batterie und zu Säureschäden führen! (siehe auch Punkt 2, Inbetriebsetzung). Dies gilt auch für den Rücktransport der Altbatterie.
- Sollte die Batterie mit einem Sensorkabel ausgestattet sein, ist dies entsprechd der Fahrzeugherstellerangaben anzuschließen. Sollte bei einem vorhandenem Sensorkabel keine Anschluss-möglichkeit am Fahrzeug bestehen, ist der Kabelanschluss mit Isolierband zu isolieren und am Batteriegehäuse – ebenfalls mit Isolierband - festzulegen.

Ausbau:
- Beim Ausbau zuerst den Minuspol abklemmen.
- Gefüllte Batterien stets aufrecht sowie kippsicher transportieren und lagern, damit keine Säure austritt.

4. Laden
Wichtig:
Sollten Sie in der Durchführung einer Batterieladung unsicher sein, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.
- Batterie aus dem Fahrzeug ausbauen (siehe Pkt.3).
- Stopfen entfernen und für gute Raumbelüftung sorgen.
- Nur geeignete Gleichstrom-Ladegeräte verwenden. Bitte beachten Sie die Hinweise des Ladegerätherstellers. Verbinden Sie das Ladegerät mit der Batterie.

Wichtig:
Ladegerät erst nach Batterieanschluss einschalten und nach der Ladung zuerst das Ladegerät ausschalten und dann die Verbindung zum Ladegerät trennen.
- Ladestrom-Empfehlung: 10% der Nennkapazität in Ampere.
- Wenn die Säuretemperatur höher als 55°C liegt, ist die Ladung zu unterbrechen.
- Die Batterie ist voll geladen, wenn die Ladespannung innerhalb 2 Stunden nicht mehr ansteigt.
- Nach Abschluss der Ladung sollte die Batterie ca. 2 Stunden ruhen. Im Anschluss daran die Verschlussstopfen fest verschließen und Säurespritzer mit feuchtem, antistatischen Tuch abwischen.

5. Wartung
- Batterie sauber und trocken halten, ggf. Pole fetten.
- Batterie nur mit feuchtem, antistatischen Tuch abwischen, sonst Explosionsgefahr.
- Säurestand regelmäßig prüfen und nur mit destilliertem Wasser korrigieren. (Bei zu hohem Wasserverbrauch Generator-Regler prüfen lassen!).
- Bei ungenügender Startleistung Batterie nachladen (siehe Pkt. 4).
- Bei ausgebauter Batterie (z. B. im Winter) für Erhaltungsladung sorgen.

6. Batterie stilllegen
- Batterie laden und kühl lagern, bzw. im Fahrzeug Minusklemme abklemmen.
- Ladezustand regelmäßig prüfen und ggf. durch Nachladen korrigieren (siehe Pkt. 4).

7. Qualität
Der Name VARTA steht für Qualität und Erfahrung, wenn es um Batterien geht. Wir sichern Ihnen die Verarbeitung von einwandfreiem Material und die Einhaltung geltender Normen zu.

VARTA

BY JOHNSON CONTROLS

English

Instructions for the use of motor cycle batteries with liquid Electrolyte

Please follow the notes printed on the battery, in the instructions for use and in the vehicle's operating instructions. Place these instructions for use with the vehicle's operating manual.

Wear eye protection for any work on the battery.

Keep acids and filled batteries away from children.
- Keep children at a distance when working on the battery.

Fire, sparks, naked flames and smoking are forbidden:
- Avoid sparks when handling cables or electrical equipment, and avoid electrostatic discharges.
- Avoid short circuits, otherwise:

Explosion hazard:
- A highly explosive mixture of detonating gases is created when batteries are charged.

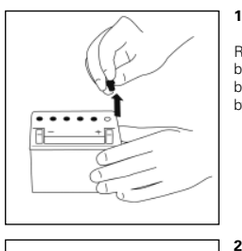
Corrosion hazard:
- Battery acid is highly caustic, therefore:
- Wear protective gloves and eye protection.
- Do not tilt the battery, as acid can leak from the gas vents.

First aid:
- Rinse any acid splashes in the eyes immediately with plain water for several minutes! Then consult a doctor without delay.
- Any acid splashes on the skin or clothing should immediately be neutralised with acid neutraliser or soap suds and then rinsed with plenty of water.
- Consult a doctor immediately if any acid is swallowed.

Warning:
- Do not expose batteries without protection to direct daylight, as this can result in damage to the battery housing.
- Discharged batteries can freeze, therefore store away from frost.

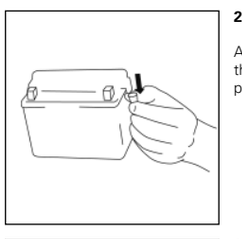
Disposal:
- Take old batteries to a proper collection point.
- The instructions listed under Point 1 are to be observed during transport.
- Never put old batteries into the domestic waste!
- Completely emptied acid bottles may be disposed along with the domestic waste.

Großbritannien / Great Britain
Johnson Controls Batteries Ltd.
Broadwater Park, North Orbital Road
Denham, Uxbridge · Middlesex UB9 5HR UK
Phone: 01895 838991/3
Fax: 01895 838981



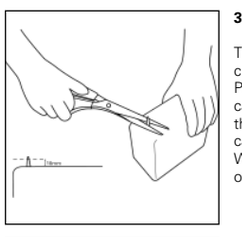
1. Preparing the battery

Remove all plugs on top of the battery. Depending on the plug and battery type this can be achieved by turning or pulling.



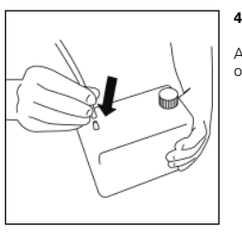
2. Exposing the vent

Also the vent plug on the side of the battery needs to be removed prior to fill-up.



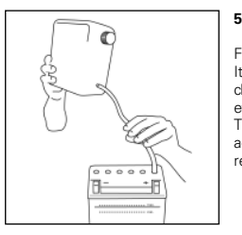
3. Opening the acid pack

The acid pack will be opened by cutting off the acid pack nipple. Please note: the acid pack nipple can not be removed too close to the container, as the filling hose can not be attached otherwise. We recommend a minimum height of 10mm.



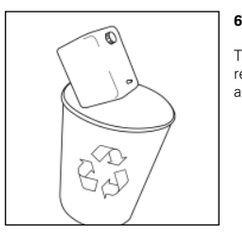
4. Attaching the hose

Attach the provided hose firmly onto the opening of the acid pack.



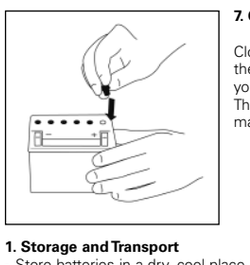
5. Filling in the acid

Fill the acid slowly into the battery. It is important to ensure that all chambers are filled individually and evenly up to the marking "max". The amount of acid provided in the acid pack is exactly the amount required for the battery to be filled.



6. Disposal of the acid pack

The completely empty acid pack is recyclable and can be disposed of accordingly.



7. Closing of the plus

Close the battery completely after the fill-up with the battery plugs you removed according to 1. The vent plugs on the side however may not be put on again.

1. Storage and Transport
- Store batteries in a dry, cool place.
- Always store and transport filled batteries upright and secured against falling over, so that no acid leaks out.
- If the battery is provided with a protective cap on the positive terminal, leave it there to avoid short circuits.

2. Initial Operation
General:
It is essential to observe warning notes and safety regulations when working with a battery!
Caution:
A blocked discharge vent can destroy the battery and result in acid damage!
- If the starting performance is inadequate, recharging in accordance with Point 4 is advised.
- Whenever possible the temperature of the battery and acid should be above 10°C.

Venting by means of a vent pipe:
The venting connection on the side of the battery is closed for the purposes of transporting the battery and storing it when it is not filled.
- If it is sealed with a sealing pipe, it is essential that this is removed and replaced with a vent pipe. If the battery is already fitted with a long pipe, the closed end should be cut off. Do not kink or squeeze the vent pipe!
- If the vent opening of the battery is closed with a sealing plug, the sealing plug must be withdrawn (using a suitable tool) and an angle piece with a vent pipe must be inserted.

Venting via the sealing plug:
- If the battery has venting openings in the sealing plug, they are closed by spots of glue or adhesive strips. The vent openings are to be opened by removing the glue spots or adhesive strips.

Filled batteries:
- Batteries filled with acid are ready for use.
- Check the voltage of the battery with a suitable meter. If the voltage is less than 12.3 V, the battery should be recharged in accordance with Point 4.

Unfilled batteries:
Batteries must only be filled when not fitted in the battery compartment. When working on the battery, ensure that the room is well ventilated.
- Fill empty batteries with sulphuric acid meeting VDE 0510 having a density of 1.28 kg/l (1.23 kg/l in the tropics) no further than the mark indicating the maximum acid level, or only with the quantity of acid provided for filling.
- After 15 minutes, gently rock the filled batteries a few times and charge them for approx. two hours with 10% of the rated capacity in amps. If necessary, refill with acid up to the acid level mark.
- Close the sealing plugs tightly and wipe up any acid splashes with a moist, anti-static cloth.

3. Fitting into and removal from the vehicle
Contact a skilled workshop if you have any doubts about fitting or removing the battery.
General:
It is essential to observe the warning notes and safety regulations when working with a battery!
- These batteries must only be installed in the place provided for them by the vehicle manufacturer, and under no circumstances in the vehicle interior. Adequate ventilation must always be provided for the batteries. If, for technical reasons, this is not possible, ventilation via a ventilation pipe must be provided instead (see also, Point 2, Initial Operation). It is essential to observe the manufacturer's instructions.
- Place these instructions for use along with the vehicle's operating manual.

Fitting:
- Before starting work, switch off the engine and all electrically powered devices.
- Remove any foreign objects from the surface where the battery is to be placed.
- In order to prevent short circuits or sparks being caused, for instance, by tools, do not remove the protective cap from the positive terminal until connecting it in the vehicle, and place the cap on the terminal of the battery that is being removed.
- Clean the terminals and clamps, and apply a light coating of terminal grease.
- When fitting, first connect the positive terminal, ensuring that the terminal clamps are seated firmly. Once in place, clamp the battery tightly.
- Use fittings such as terminal covers, angle pieces, pipe connections and terminal clamp holders (where present) from the battery that has been replaced.
Ensure that the battery vent can operate properly!
A blocked discharge vent can destroy the battery and result in acid damage! (See also Point 2, Initial Operation.)
This also applies to the return transport of old batteries.
- If the battery is fitted with a sensor cable, it should be connected in accordance with the data provided by the vehicle manufacturer. If a sensor cable is present, but there is no means of connecting it to the vehicle, then the end of the cable should be insulated using insulating tape and attached to the battery housing - also using insulating tape.

Removal:
- First disconnect the negative terminal when removing.
- Always transport and store filled batteries upright and secured against falling over, so that no acid leaks out.

4. Charging
Important:
Contact a skilled workshop if you have any doubts about how charge a battery.
- Remove the battery from the vehicle (see Point 3).
- Remove plugs, and ensure good ventilation of the working area.
- Only use suitable DC battery chargers. Please observe the charger manufacturer's instructions. Connect the charger to the battery.

Important:
Only switch on the charger after the battery is been connected.
When charging is complete, first switch off the charger before disconnecting it.
- Recommended charging current: 10% of the rated capacity in amps.
- Charging must be halted if the acid temperature is higher than 55°C.
- The battery is fully charged if the charging voltage has not risen over a period of 2 hours.
- The battery should be allowed to stand idle for about 2 hours after charging is complete. After that period, tightly close the sealing plugs and wipe up any acid splashes with a moist, anti-static cloth.

5. Servicing
- Keep the battery clean and dry, greasing the terminals if necessary.
- Only wipe the battery down with a moist, anti-static cloth, as otherwise there is the risk of an explosion.
- Check the acid level regularly, and only correct it with distilled water. (If a large amount of water is consumed, have the generator regulator checked!)
- If the starting performance is inadequate, recharge the batteries (see Point 4).
- If the batteries removed (e.g. in winter), provide maintenance charging.

6. Laying up the battery
- Charge the battery and store it in a cool place, or disconnect the negative terminal from the vehicle.
- Check the level of charge regularly, and correct it if necessary by recharging (see Point 4).

7. Quality
The name of VARTA stands for quality and experience in the battery field. We guarantee that fault-free materials have been used, and that applicable standards have been adhered to.

VARTA

BY JOHNSON CONTROLS

Français

Notice pour batteries de motocycle à électrolyte fluide

Respecter les recommandations portées sur la batterie, dans la notice et dans le guide d'utilisation du véhicule. Joindre la présente notice au guide d'utilisation du véhicule.

Porter des lunettes de protection lors de tout travail sur la batterie.

Tenir l'acide et les batteries pleines hors de portéeedes enfants.
- Tenir les enfants éloignés lors de tout travail sur la batterie.

Interdiction de faire du feu, de provoquer des étincelles, d'approcher une source de chaleur et de fumer :
- Éviter toute formation d'étincelles par manipulation de câbles et d'appareils électriques ainsi que par décharge électrostatique.
- Éviter tout court-circuit pouvant être source de :

Risque d'explosion :
- Un mélange gazeux hautement explosif se forme pendant la charge des batteries.

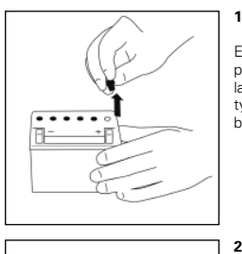
Brûlure par acide :
- L'acide des batteries est très caustique, aussi :
- Toujours porter des gants et des lunettes de protection.
- Ne jamais basculer la batterie car de l'acide risque de s'échapper par les orifices de dégazage.

Premiers secours :
- En cas de projections d'acide dans les yeux, rincer immédiatement à l'eau claire pendant plusieurs minutes, puis consulter sans tarder un médecin.
- Neutraliser aussitôt les projections d'acide sur les vêtements ou la peau avec une base ou une solution savonneuse avant de rincer abondamment à l'eau claire.
- Consulter sur-le-champ un médecin en cas d'ingestion d'acide.

Mise en garde :
- Ne pas exposer une batterie sans protection au rayonnement solaire direct, ceci risquerait d'endommager le boîtier de la batterie.
- Une batterie déchargée est sensible au gel : la stocker à l'abri du froid.

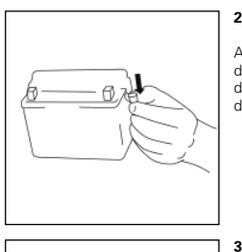
Recyclage :
- Déposer les batteries usagées dans une déchetterie.
- Pour le transport, respecter les consignes du point 1.
- Ne jamais jeter une batterie usagée dans les ordures ménagères !

Frankreich / France
Johnson Controls Autobatterie S.A.S.
Challenge 92
81 Boulevard François Arago
F - 92017 Nanterre Cedex
Tel.: 01 46 91 70 45
Fax: 01 46 91 66 94



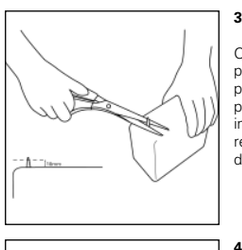
1. Préparation de la batterie

Enlever tous les capuchons présents sur la face supérieure de la batterie. Tourner ou tirer selon le type de capuchon des modèles de batteries.



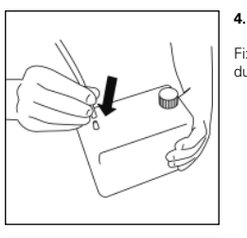
2. Libérer l'orifice de dégazage

Avant le remplissage, il convient de retirer également le capuchon de dégazage présent sur le côté de la batterie.



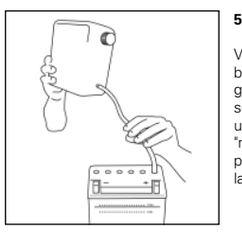
3. Ouvrir le paquet d'acide

Ouvrir le paquet d'acide en découpant le joint. Attention : Le joint du paquet ne peut pas être placé trop près du réservoir, sinon il est impossible de fixer le tuyau de remplissage. Nous recommandons de laisser au moins 10 mm.



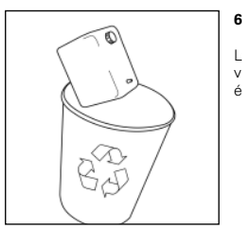
4. Fixer le tuyau

Fixez le tuyau fourni sur l'ouverture du paquet d'acide.



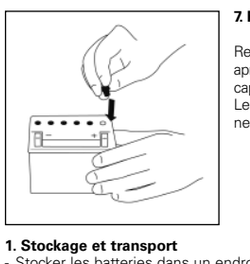
5. Remplissage avec l'acide

Versez lentement l'acide dans les batteries. A cette occasion, prenez garde à ce que toutes les chambres soient remplies individuellement et uniformément jusqu'au repère "max". La quantité d'acide dans le paquet correspond précisément à la quantité à verser dans la batterie.



6. Élimination du paquet d'acide

Le paquet d'acide complètement vide est recyclable et peut être éliminé de façon adéquate.



7. Refermer les capuchons

Refermez complètement la batterie après le remplissage grâce aux capuchons mentionnés au point 1. Le capuchon de dégazage latéral ne doit cependant pas être replacé.

1. Stockage et transport
- Stocker les batteries dans un endroit sec et tempéré.
- Stocker et transporter les batteries pleines debout en veillant à ce qu'elles ne puissent se renverser et ainsi éviter l'écoulement de l'acide.
- Si la borne positive de la batterie est pourvue d'un capuchon, veuillez le laisser à sa place car il constitue une protection contre des courts-circuits.

2. Mise en service
Généralités
Respectez impérativement les mises en garde et les consignes de sécurité lors de tout travail sur les batteries !
Attention:
Un orifice de dégazage obturé peut provoquer des dommages à l'acide et des dégâts irréparables à la batterie !
- Lorsque la puissance de démarrage est insuffisante, nous conseillons de recharger les batteries suivant les consignes du point 4.
- La température de la batterie et de l'acide doit être autant que possible supérieure à 10°C.

Dégazage par un tuyau de dégazage:
Quand la batterie est équipée sur le côté d'un raccord de dégazage, elle doit être vidée et le raccord obturé avant un transport ou un stockage.
- Quand la batterie est obturée par un tuyau de fermeture, il faut impérativement l'enlever et le remplacer par un tuyau de dégazage. Dans le cas où la batterie est déjà dotée d'un long tuyau, l'extrémité fermée par soudage doit être découpée. Ne pas plier ni écraser le tuyau de dégazage !
- Quand l'orifice de dégazage de la batterie est fermé par un bouchon obturateur, celui-ci doit être retiré (avec une pince) et remplacé par un raccord angulaire monté d'un tuyau de dégazage.

Dégazage par les bouchons obturateurs:
- Les bouchons obturateurs à orifice de dégazage qui équipent certaines batteries sont fermés par des points de colle ou des bandes collantes. Il faut alors enlever ces points de colle ou ces bandes collantes pour libérer les orifices de dégazage.

Batteries pleines:
- Les batteries remplies d'acide sont prêtes à fonctionner.
- Vérifier la tension de la batterie avec un instrument de mesure adéquat. Si la tension est inférieure à 12,3 V, la batterie doit être rechargée selon la procédure décrite au point 4.

Batteries vides:
Ne remplir la batterie que lorsqu'elle a été préalablement démontée. Veillez à une bonne aération ambiante pendant les opérations sur la batterie.
- Remplir la batterie vide avec de l'acide sulfurique conforme à la norme VDE 0510, de densité 1,28 kg/l (pays tropicaux : 1,23 kg/l) tout au plus jusqu'à la marque de niveau maximale ou seulement avec la quantité d'acide prévue.
- Attendre 15 minutes, puis basculer légèrement la batterie pleine à plusieurs reprises et la charger env. 2 heures à 10% de la capacité nominale en ampères, compléter éventuellement le plein d'acide jusqu'à la marque de niveau maximale.
- Bien enfoncer les bouchons obturateurs. Essuyer les projections d'acide avec un chiffon humide et antistatique.

3. Montage et démontage de la batterie
Si vous n'êtes pas familiarisé avec le montage et le démontage d'une batterie, veuillez vous adresser à un spécialiste.
Généralités
Respecter impérativement les mises en garde et les consignes de sécurité lors de tout travail sur la batterie !
- Ces batteries doivent être exclusivement montées à l'emplacement prévu à cet effet par le constructeur du véhicule, en aucun cas dans l'habitacle ! Veillez à une aération suffisante et continue. Si une telle aération est impossible - pour des raisons techniques - il faut garantir un dégazage via un tuyau (se reporter également au point 2 Mise en service). Respectez impérativement les instructions du constructeur du véhicule.
- Joindre la notice présente au guide d'utilisation du véhicule.

Montage:
- Avant toute opération, couper le moteur et tous les récepteurs électriques.
- Débarrasser la surface d'appui de la batterie de tout corps étranger.
- Pour éviter tout court-circuit et formation d'étincelles occasionnée notamment par des outils, retirer le capuchon de protection de la borne positive de la nouvelle batterie uniquement juste avant de la brancher dans le véhicule, puis placer le capuchon sur la borne de l'ancienne batterie.
- Nettoyer les bornes et les cosses, puis les enduire légèrement de graisse pour batteries.
- Au montage, brancher tout d'abord la borne positive, puis veiller à la bonne fixation des cosses et bien bloquer la batterie.
- Placer, le cas échéant, les pièces ajoutées de l'ancienne batterie sur la nouvelle, telles que chapeaux de borne, raccords angulaire et de tuyau, supports de cosse. Assurez-vous que la batterie est correctement dégazée ! Un dégazage obturé peut provoquer des dommages à l'acide et des dégâts irréparables à la batterie ! (Se reporter également au point 2 Mise en service) Cette consigne vaut aussi pour le transport de la batterie usagée.
- Si la batterie est équipée d'un câble détecteur, il convient de le raccorder selon les indications du constructeur du véhicule. Dans le cas où le véhicule ne dispose d'aucun raccord pour le câble détecteur, l'extrémité de celui-ci doit être isolée avec du ruban isolant et fixer - également avec du ruban isolant - sur le boîtier de la batterie.

Démontage:
- Au démontage, commencer par débrancher la borne négative.
- Stocker et transporter les batteries pleines debout en veillant à ce qu'elles ne puissent se renverser et ainsi éviter l'écoulement de l'acide.

4. Chargement
Important : Si vous n'êtes pas familiarisé avec la procédure de charge d'une batterie, faites-la exécuter par un spécialiste.
- Démonter la batterie du véhicule (cf. Point 3)
- Retirer les bouchons et veiller à une bonne aération ambiante.
- N'utiliser que des chargeurs à courant continu appropriés. Veuillez suivre les instructions du fabricant du chargeur. Relier le chargeur à la batterie.

Important: Ne mettre en marche le chargeur qu'après l'avoir raccordé à la batterie et, le chargement fini, arrêter le chargeuravant de le débrancher de la batterie.
- Courant de charge recommandé : 10% de la capacité nominale en ampères
- Si la température de l'acide dépasse plus de 55°C, interrompre le chargement.
- La batterie est pleine quand la tension de charge n'a plus augmentée depuis deux heures.
- Une fois le chargement achevé, laisser reposer la batterie env. deux heures. Puis bien remettre en place les bouchons obturateurs et essuyer les projections d'acide avec un chiffon humide et antistatique.

5. Entretien
- Tenir la batterie propre et sèche, le cas échéant graisser les bornes.
- N'essuyer la batterie qu'avec un chiffon humide et antistatique, sinon risque d'explosion.
- Vérifier régulièrement le niveau d'acide et le compléter uniquement avec de l'eau distillée. (Si vous devez compléter fréquemment le niveau avec de l'eau, faites inspecter le groupe régulateurgénérateur !)
- Quand la puissance de démarrage est insuffisante, recharger la batterie (cf. point 4).
- Veiller à une charge de compensation pour les batteries démontées (par ex. en hiver).

6. Mise hors service de la batterie
- Charger et stocker la batterie dans un endroit tempéré ou débrancher la borne négative dans le véhicule.
- Contrôler régulièrement l'état de charge et, le cas échéant, recharger (cf. point 4).

7. Qualité
La marque VARTA est synonyme de qualité et de longue expérience dans la conception et la fabrication de batteries. Nous garantissons la qualité des matériaux utilisés et le respect des normes en vigueur.

VARTA

BY JOHNSON CONTROLS

Español

Instrucciones para el uso de baterías de motocicletas con electrolito líquido

Observe las recomendaciones indicadas sobre la propia batería, en el folleto de instrucciones y en el manual de servicio del vehículo. Conserve estas recomendaciones junto al manual de servicio del vehículo.

Utilice siempre gafas de protección cuando manipule la batería.

Mantenga el ácido y las baterías llenas fuera del alcance de los niños.
- Mantenga alejados a los niños durante cualquier manipulación de la batería.

Está terminantemente prohibido encender fuego, producir chispas, iluminarse por llama y fumar:
- Evite la formación de chispas durante el trabajo con cables y aparatos eléctricos o durante las descargas eléctrostáticas.
- Evite los cortocircuitos, ya que de lo contrario existe:

Riesgo de explosión:
- Durante la carga de la batería se produce una mezcla gaseosa detonante altamente explosiva.

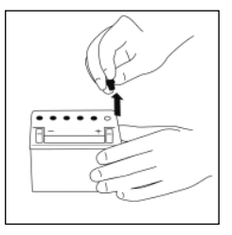
Peligro: sustancia cáustica:
- El ácido de la batería es altamente cáustico, por ello:
- Use protección adecuada para manos y ojos.
- No incline la batería para evitar que se escape el ácido de los orificios de desgasificación.

Primeros auxilios:
- Enjuáguense inmediatamente con agua limpia durante algunos minutos en caso de salpicaduras de ácido en el ojo y acuda en seguida a un médico.
- En caso de salpicaduras sobre la piel o la ropa, neutralícelas primero con una solución alcalina o jabonosa y enjuague después la zona afectada con mucha agua.
- Acuda inmediatamente al médico en caso de una ingestión de ácido.

Advertencia:
- No deje expuesta la batería sin protección a los rayos solares, de lo contrario puede dañarse la caja de la batería.
- Almacene la batería en un lugar protegido contra las heladas para evitar que la batería descargada se congele.

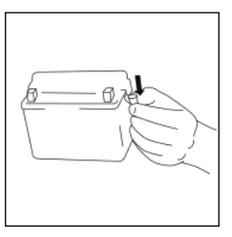
Eliminación:
- Lleve las baterías usadas a los depósitos de recogida previstos.
- Durante el transporte deben observarse las precauciones mencionadas bajo el punto 1.
- ¡No tire nunca las baterías viejas a la basura doméstica!

Spanien / Spain
Johnson Controls Autobaterías S.A.
C/Hermanos Pinzón, 4 1°
E-28036 Madrid
Phone +34 / 91 426 35 40



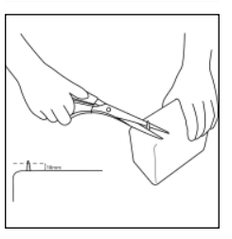
1. Preparar la batería

Quite todos los tapones en la parte superior de la batería, girando a tirando, según la clase del tapón de la batería correspondiente.



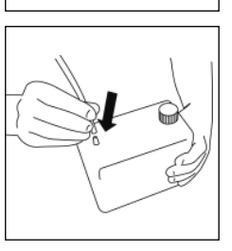
2. Liberar el orificio para la evacuación del gas

Quite el tapón de evacuación del gas, situado en la parte lateral de la batería, antes de llenado.



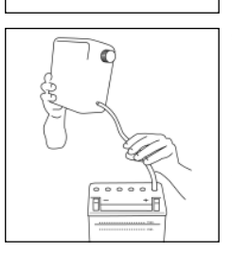
3. Abrir el pack de ácido

Se abre el pack de ácido cortando el pack. Atención: no se puede quitar la base de ácido demasiado cerca del depósito puesto que en este caso no se podría colocar la manguera de llenado.
Recomendamos una mínima altura restante de 10mm.



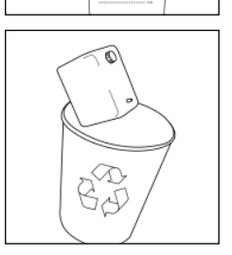
4. Colocar la manguera

Coloque la manguera suministrada fuertemente en el orificio del pack de ácido.



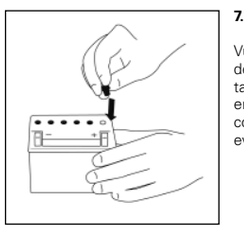
5. Introducir el ácido

Introduzca el ácido despacio en las baterías. Asegúrese de que todos los compartimentos se llenen por separado y uniformemente hasta la marcación „max". La cantidad de ácido en el pack de ácido suministrado coincide exactamente con la cantidad de la batería que debe llenarse.



6. Evacuar el pack de ácido

El pack de ácido, completamente vacíado, puede ser reciclado y evacuado conforme a la legislación vigente.



7. Cerrar los tapones

Vuelva a cerrar la batería después del llenado completamente con el tapón quitado en el punto 1. Sin embargo, no se puede volver a colocar el tapón lateral para la evacuación del gas.

1. Depósito y transporte
- Guarde la batería en un lugar seco y fresco.
- Almacene y transporte la batería tan siempre en posición vertical y de manera segura contra vuelcos para evitar derrames.
- Si la batería viene dotada de una tapa protectora sobre el polo positivo, déjela en su lugar para evitar cortocircuitos.

2. Puesta en servicio
Informaciones generales:
¡Observe sin falta las recomendaciones y las normas de seguridad pertinentes!
Atención: ¡Una desgasificación cerrada puede significar la destrucción de la batería y ocasionar daños debido al ácido!
- En caso de que la potencia de la puesta en marcha no sea suficiente, se recomienda efectuar una recarga de acuerdo a lo indicado bajo el punto 4.
- La temperatura de la batería y del ácido debería exceder en lo posible los 10°C.

Desgasificación por medio de una manguera de desgasificación:
En caso de que exista una toma para la desgasificación al lado de la batería, se encuentra cerrada para el transporte y el almacenamiento en estado descargado.
- En caso de cierre por medio de un manguera de cierre debe sustituirse ésta sin falta por una manguera de desgasificación. En caso de que se trate de una batería ya dotada de una manguera fuga debe cortarse la extremidad cerrada por soldadura. ¡Nunca debe doblarse o aplastarse la manguera de desgasificación!
- En caso de que el orificio de desgasificación de la batería venga cerrado con un tapón debe éste ser retirado (conun útil prensor) y debe ser colocada una pieza acodada con una manguera de desgasificación.

Desgasificación por medio de los tapones:
- En caso de que la batería disponga de orificios de desgasificación en los tapones de la misma, se encuentran éstos cerrados por medio de puntos pegados o cintas adhesivas. Los orificios de desgasificación se abren retirándose los puntos pegados o las cintas adhesivas.

Baterías llenas:
- Las baterías llenadas con ácido están listas para el servicio.
- Verifique la tensión de la batería con un aparato de medición correspondiente. En caso de que la tensión no alcance los 12,3 V debe efectuarse una recarga de acuerdo a lo indicado bajo el punto 4.

Baterías no llenadas:
Llene la batería con el ácido únicamente estando la batería desmontada. Cuide de proporcionar siempre suficiente ventilación mientras esté trabajando con la batería.
- Llene la batería con ácido sulfúrico según VDE 0510 de densidad 1,28 kg/l (trópicos 1,23 kg/l) a lo sumo hasta la marca de nivel de ácido máx. o sólo con la cantidad de ácido prevista.
- Incline lentamente varias veces la batería puesta de 15 min. y cárguela aproximadamente 2 horas con 10% de la capacidad nominal en amperios, en caso dado recargue con ácido hasta la marca máx.
- Cierre herméticamente el tapón y limpie posibles salpicaduras de ácido con un paño húmedo y antiestático.

3. Montaje y desmontaje en el vehículo
En caso de que no se sienta lo suficientemente seguro como para montar y desmontar una batería, recurra a un taller especializado.
Informaciones generales:
¡Observe sin falta las recomendaciones y las normas de seguridad pertinentes!
- Estas baterías sólo deben ser colocadas en el lugar previsto por el fabricante del vehículo en cuestión, de ninguna manera en el interior del vehículo. Cuide de proporcionar siempre suficiente ventilación para la batería. En caso de que esto no sea posible por motivos técnicos, debe posibilitarse una desgasificación por medio de una manguera de desgasificación (vea también punto 2, puesta en servicio). Es indispensable atenerse a las recomendaciones y advertencias del fabricante.
- Juntar este manual de instrucciones al manual de servicio del vehículo.

Montaje:
- Desconecte el motor y todas las fuentes de consumo de corriente antes de comenzar con el trabajo.
- Retire cualquier cuerpo extraño que pudiera haber en la superficie de apoyo de la batería.
- Para evitar cortocircuitos y chispeos ocasionados p.ej. por herramientas, retire la tapa protectora del polo positivo tan sólo en el momento de la conexión en el vehículo y colóquela en el polo de la batería sustituida.
- Limpie los polos y los bornes e imprégnelos ligeramente con grasa para baterías.
- Al efectuar el montaje conecte primero el polo positivo y cuide de que los bornes hayan quedado correctamente fijados y la batería bien ajustada.
- Use piezas como tapas de polos, codos, conexión para manguera y portabornes (si existen) de la batería sustituida. ¡Asegúrese de poder garantizar la desgasificación de la batería! Una desgasificación cerrada puede destruir la batería y ocasionar daños debido al ácido!
(ver también punto 2, puesta en servicio)
Esto vale también para el transporte de vuelta de la batería usada.
- En caso de que la batería venga dotada de un cable sensor debe conectarse el mismo observándose las indicaciones del fabricante del vehículo. En caso de que no existan posibilidades de conexión para el cable sensor en el vehículo debe aislarse la conexión de cable con cinta adhesiva aislante y ser fijada en la caja de la batería - también con cinta adhesiva aislante.

Desmontaje:
- Al efectuar el desmontaje desemborne primero el polo negativo.
- Transporte y almacene las baterías llenas siempre en posición vertical y de manera segura contra vuelcos para evitar derrames.

4. Carga
Importante: En caso de que no se sienta lo suficientemente seguro como para efectuar la carga de la batería, recurra a un taller especializado.
- Desmonte la batería del vehículo (vea punto 3).
- Saque el tapón y cuide de proporcionar suficiente ventilación.
- Utilice únicamente cargadores de corriente continua adecuados. Tenga en cuenta las recomendaciones y advertencias del fabricante del cargador. Conecte el cargador con la batería.

Importante: Conecte primero la batería al cargador antes de ponerlo en marcha. Después de la carga, desconecte primero el cargador y separe después la conexión al mismo.
- Recomendación para la corriente de carga: 10% de la capacidad nominal en amperios.
- Si la temperatura del ácido es superior a 55°C, debe interrumpirse la carga.
- La batería está completamente cargada cuando la tensión de carga no aumenta más en un plazo de dos horas.
- Después de una carga debería observarse un tiempo de espera de aproximadamente 2 horas. Después deben cerrarse bien los tapones y limpiarse eventuales salpicaduras de ácido con un paño húmedo y antiestático.

5. Mantenimiento
- Cuide de que la batería se encuentre en un lugar limpio y seco, engrase eventualmente los polos.
- Limpie la batería únicamente con un paño húmedo y antiestático. De lo contrario existe peligro de explosión.
- Controle regularmente el nivel de ácido y corríjalo únicamente con agua destilada. (¡Verifique el regulador del generador en el caso de registrar un alto consumo de agua!).
- En caso de que la potencia de arranque no sea suficiente debe volver a cargarse la batería (vea punto 4).
- Cuide de proporcionar una carga de compensación cuando la batería esté desmontada (p.ej. en el invierno).

6. Poner la batería fuera de servicio
- Cargue la batería y guárdela en un lugar fresco o desconecte el borne negativo del vehículo.
- Verifique regularmente el nivel de carga y corríjalo eventualmente efectuando una recarga (vea punto 4).

7. Calidad
El nombre VARTA es sinónimo de calidad y experiencia en todo lo que se refiere a baterías. Nosotros le garantizamos el procesamiento de materiales impecables y el cumplimientode las normas vigentes.

VARTA

BY JOHNSON CONTROLS

Italiano

Istruzioni per l'uso delle batterie per motocicli con elettrolito liquido

Seguire le indicazioni riportate sulla batteria, nelle istruzioni per l'uso e nel manuale del veicolo. Allegare le presenti i struzioni al manuale d'uso del veicolo.

Indossare sempre gli occhiali di protezione durante gli interventi sulla batteria.

Tenere lontano i bambini dall'acido e dalle batterie piene.
- Tenerli a distanza anche durante gli interventi sulle batterie.

Sono vietati fuochi, scintille, corto circuiti ed è vietato fumare:
- Evitare la formazione di scintille durante la movimentazione di cavi e di apparecchiature elettriche, nonché attraverso scariche elettrostatiche.
- Evitare i corto circuiti, altrimenti possono verificarsi i seguenti pericoli.

Pericolo di esplosione:
- Durante la carica della batteria si forma una miscela tonante altamente esplosiva.

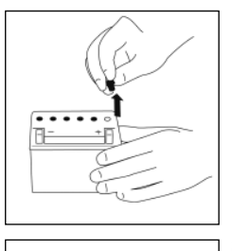
Pericolo di corrosione:
- l'acido contenuto nella batteria è altamente corrosivo, pertanto:
- Indossare guanti ed occhiali di protezione.
- Non inclinare la batteria, perché dai fori di sfiato potrebbe fuoriuscire dell'acido.

Emergenza:
- Sciacquarle con abbondante acqua fresca eventuali schizzi di acido negli occhi! Consultare immediatamente un medico.
- Eliminare rapidamente eventuali schizzi di acido sulla pelle o sui vestiti utilizzando apposito solvente o con liscivia; sciacquare abbondantemente con acqua.
- Nel caso sia ingerito dell'acido, consultare immediatamente un medico.

Avviso:
- Non esporre le batterie prive di protezione alla luce diretta del sole, per evitare eventuali danni al contenitore.
- Le batterie vuote possono gelare; immagazzinarle in un luogo protetto.

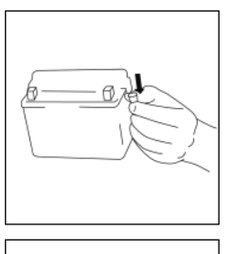
Smaltimento:
- Consegnare le batterie inefficienti al punto di raccolta specializzato.
- Durante il trasporto osservare quanto riportato al punto 1.
- Non eliminare mai le batterie inefficienti tra i rifiuti urbani! Istruzioni per l'uso delle batterie per motocicli con elettrolito liquido.

Italien / Italy
Johnson Controls Autobatterie S.p.A.
Via Cefalonia n. 49
I - 25124 Brescia
Tel.: +39 030 2435 811
Fax: +39 030 2435 810



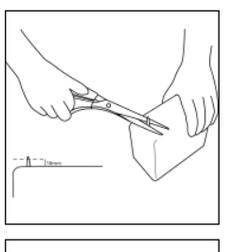
1. Preparazione della batteria

Rimuovere tutti i tappi presenti sulla parte superiore della batteria. In base al tipo di tappo della batteria questo avviene tirando o svitando.



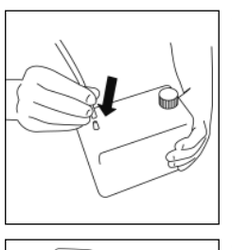
2. Liberare l'apertura di degassamento

Prima del riempimento devono essere rimossi anche i tappi di degassamento presenti sul lato della batteria.



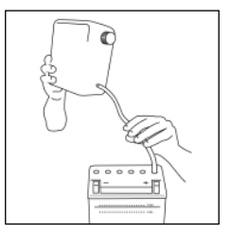
3. Apertura del pacchetto di acido

Il pacchetto di acido viene aperto tagliando il suo nipplo. Si prega di osservare quanto segue: il nipplo del pacchetto di acido non deve essere rimosso troppo vicino al contenitore, altrimenti il tubo di riempimento non può essere inserito. Si consiglia una lunghezza rimanente minima di 10 mm.



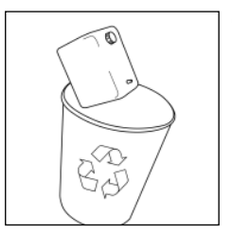
4. Inserimento del tubo

Inserire saldamente il tubo fornito in dotazione nell'apertura del pacchetto di acido.



5. Riempimento con acido

Versare lentamente l'acido nelle batterie. Nel far ciò bisogna fare attenzione che tutte le camere vengano riempite singolarmente e uniformemente fino al contrassegno "max". La quantità di acido del pacchetto fornito in dotazione corrisponde esattamente alla quantità necessaria per la batteria da riempire.



6. Smaltimento del pacchetto di acido

Il pacchetto di acido vuoto è riciclabile al 100% e può essere smaltito in modo adeguato.

7. Chiusura dei tappi

Dopo il riempimento chiudere completamente e nuovamente la batteria utilizzando i tappi rimossi al punto 1. Tuttavia, il tappo laterale di degassamento non deve essere ricollocato.

1. Immagazzinamento e trasporto
- Immagazzinare le batterie in un luogo fresco ed asciutto.
- Immagazzinare e trasportare la batterie piene in posizione eretta, affinché non fuoriesca l'acido.
- Se la batteria è dotata di un tappo di protezione sul polo positivo, lasciarlo applicato per evitare cortocircuiti.

2. Messa in servizio
Generale
Durante gli interventi sulla batteria rispettare scrupolosamente le avvertenze di pericolo e le norme sulla sicurezza!
Attenzione:
Un foro chiuso può comportare la distruzione completa della batteria e danni derivanti dalla fuoriuscita dell'acido!
- In caso di insufficiente potenza all'avvio, caricare ulteriormente la batteria (vedi punto 4).
- La temperatura della batteria e dell'acido deve essere possibilmente superiore ai 10 °C.

Sfiato tramite tubo di degassificazione:
L'eventuale attacco per degassificazione presente sul lato della batteria deve essere chiuso per il trasporto e l'immagazzinamento della batteria vuota.
- In caso di chiusura tramite tubo, quest'ultimo deve essere obbligatoriamente rimosso e sostituito da un tubo di degassificazione. Sulle batterie già dotate di un tubo lungo, tagliare semplicemente l'estremità saldata. Non piegare o schiacciare il tubo di degassificazione!
- In caso di fori di sfiato della batteria chiusi con un tappo, rimuovere il tappo (mediante un dispositivo prensile) e applicare un attacco per tubo con tubo di degassificazione.

Sfiato attraverso il tappo:
I fori di sfiato nei tappi delle batterie sono chiusi da cerchi o da strisce adesive. Occorre aprirli rimuovendo gli adesivi.
Batterie piene:
- Le batterie che sono state riempite di acido sono pronte per l'uso.
- Controllare la tensione della batteria con un apposito strumento di misurazione. In caso di tensione inferiore a 2,3 V ricaricare la batteria come indicato al punto 4.

Batterie vuote:
Riempire solo batterie nuove. Durante gli interventi sulla batteria provvedere ad una corretta areazione dei locali.
- Riempire le batterie vuote con acido solforico secondo la normativa VDE 0510 con densità 1,28 kg/l (tropici 1,23 kg/l) al massimo fino alla tacca di livello dell'acido o solo con la quantità di acido prevista.
- Dopo 15 minuti inclinare leggermente e più volte la batteria riempita e caricarla per circa 2 ore al 10% della capacità nominale in ampere o eventualmente ricaricare acido fino alla tacca di livello dell'acido.
- Chiudere bene i tappi e asciugare gli schizzi di acido con un panno antistatico umido.

3. Installazione e rimozione dal veicolo
In caso di difficoltà durante l'installazione o la rimozione di una batteria, rivolgersi ad un'officina specializzata.
Generale
Durante gli interventi sulla batteria rispettare scrupolosamente le avvertenze di pericolo e le norme sulla sicurezza!
- Montare le batterie solo nell'alloggiamento previsto dal costruttore del veicolo, in nessun caso all'interno dell'abitacolo. Garantire sempre una sufficiente ventilazione della batteria. Qualora ciò non fosse possibile per motivi tecnici, è necessario provvedere ad uno sfiato mediante un tubo di degassificazione (vedi anche il punto 2, Messa in servizio). Osservare scrupolosamente le indicazioni del costruttore del veicolo.
- Allegare le presenti istruzioni al manuale d'uso del veicolo.

Installazione:
- Prima di iniziare i lavori spegnere il motore e tutti gli strumenti di bordo che consumano energia.
- Eliminare tutti i corpi estranei dall'alloggiamento della batteria.
- Per evitare cortocircuiti e la formazione di scintille, ad esempio a causa di attrezzi, rimuovere il tappo di protezione dal polo positivo solo sul veicolo durante il collegamento e applicare la batteria sostituita sul polo.
- Pulire i poli ed i morsetti; ingrassarli leggermente con grasso per poli.
- Per l'installazione, fissare prima il polo positivo e fare attenzione all'alloggiamento fisso dei morsetti e stringere saldamente la batteria dopo l'installazione.
- Per l'installazione usare i componenti prelevati dalla batteria sostituita, quali le coperture per i poli, i raccordi a gomito, l'attacco per il tubo ed i serra morsetti (qualora presenti).
Assicurarsi che sia garantita la degassificazione della batteria!
Un foro chiuso può comportare la distruzione completa della batteria e danni derivanti dalla fuoriuscita dell'acido! (Vedi anche il punto 2, Messa in servizio.)
Questo vale anche per il trasporto della batteria inefficiente.
- Qualora la batteria sia dotata di un cavo sensore, collegarlo conformemente alle istruzioni del produttore del veicolo.
Qualora, in presenza di un cavo sensore, non sia possibile effettuare il collegamento sul veicolo, isolare l'attacco del cavo con nastro isolante e fissarlo al contenitore della batteria sempre con nastro isolante.

Rimozione:
- Sconnettere prima il polo negativo.
- Trasportare e immagazzinare le batterie piene in posizione eretta, affinché non fuoriesca l'acido.

4. Carica
Importante: se si è incerti su come procedere per caricare la batteria, rivolgersi a un'officina specializzata.
- Smontare la batteria dal veicolo (vedi punto 3).
- Rimuovere i tappi e garantire una corretta areazione del locale.
- Utilizzare solo uno strumento di carica a corrente continua adatto. Osservare le indicazioni del costruttore del caricabatterie. Collegare il caricabatterie alla batteria.

Importante: accendere il caricabatterie solo dopo aver collegato la batteria e, al termine della ricarica, spegnere il caricabatterie e quindi staccare il collegamento al caricabatterie.
- Corrente di carica consigliata: 10% della capacità nominale in ampere.
- Se la temperatura dell'acido è superiore a 55°C, interrompere la carica.
- La batteria è da considerarsi carica se la tensione di carica non subisce un aumento entro le ore successive.
- Al termine della carica lasciar riposare la batteria per circa 2 ore. Per collegarla, chiudere bene i tappi e asciugare gli schizzi di acido con un panno antistatico umido.

5. Manutenzione
- Tenere la batteria pulita ed asciutta; ingrassare i poli, qualora necessario.
- Pulire la batteria solo con un panno umido ed antistatico. Pericolo di esplosione!
- Controllare regolarmente il livello dell'acido e correggerlo unicamente con acqua distillata.
(In caso di consumo d'acqua eccessivo, far controllare il regolatore del generatore!)
- Caricare la batteria solo se la potenza all'avvio è insufficiente (vedi punto 4).
- Se la batteria è smontata (per es. durante l'inverno), garantire la carica di mantenimento.

6. Conservazione della batteria
- Caricare la batteria e conservarla in un luogo fresco, ovvero sconnettere il morsetto negativo nel veicolo.
- Controllare regolarmente lo stato di carica e correggere, se necessario, mediante ulteriore ricarica (vedi punto 4).

7. Qualità
Nel campo delle batterie, il nome VARTA è sinonimo di qualità e esperienza. Noi garantiamo l'impiego dei migliori materiali e il rispetto delle norme vigenti.

VARTA

BY JOHNSON CONTROLS

Русский

Руководство по эксплуатации аккумуляторных батарей с жидким электролитом

Соблюдайте указания, содержащиеся в руководстве по эксплуатации батареи и транспортного средства, а также на самой батарее. Приложите это руководство к руководству по эксплуатации транспортного средства.

При проведении любых действий с батареей необходимо носить защитные очки.

Батареи и кислоту храните в местах, не доступных детям.

Держать вдали от огня, искр, прямого света и не курить вблизи:
- избегать искрообразования при работе с кабелем и электроприборами, а также по причине электростати ческого разряда!
- избегать короткого замыкания.

Взрывоопасно:
при зарядке батарей образуется взрывоопасная газовая смесь.

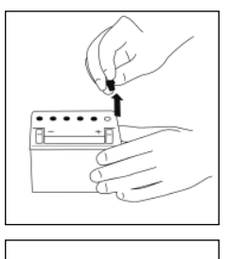
Едкое вещество:
- кислота в батарее – сильно едкое вещество, поэтому:
- следует одевать защитные перчатки и очки.
- не переворачивать батарею, так как кислота может вылиться через газоотводные отверстия.

Первая помощь:
- при попадании кислоты в глаза, немедленно промыть большим количеством воды и срочно обратиться к врачу.
- при попадании кислоты на кожу или одежду немедленно обработать нейтрализатором кислоты или щелочным мылом и смыть большим количеством воды.
- при попадании кислоты внутрь организма срочно обратится за медицинской помощью.

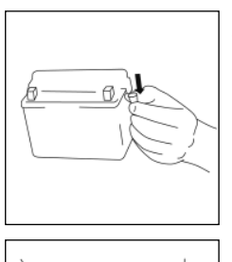
Предупреждение:
- избегать попадания прямых солнечных лучей.
- разряженные батареи могут замерзнуть, хранить в тепле.

Утилизация:
- использованные батареи сдавать в пункт приема.
- при транспортировке учитывать пункт 3.
- никогда не выбрасывать использованные батареи вместе с бытовым мусором.

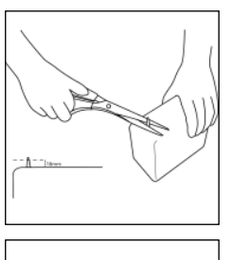
Deutschland / Germany
Johnson Controls Autobatterie GmbH
Am Leineufer 51
Germany - 30419 Hannover
Tel.: +49 511 975 - 02



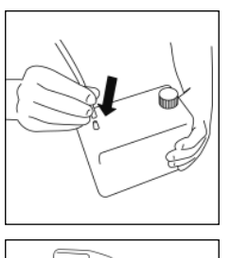
1. Подготовка батарея
Удалить все пробки и герметизирующую планку с крышки батареи. Это осуществляется в зависимости от типа батареи выкручиванием пробок или вытягиванием.



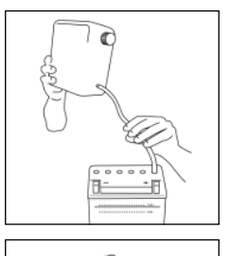
2. Освободить отверстие для отвода газов
Перед заливкой электролита в батарею следует также удалить находящуюся сбоку заглушку отверстия для отвода газов.



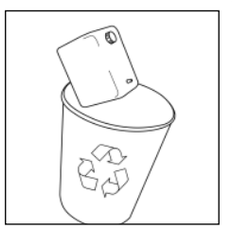
3. Открывание емкости с электролитом
Емкость с электролитом открывается посредством отрезания ниппеля. Следите за тем, чтобы ниппель не был отрезан слишком близко к поверхности емкости, т.к. в этом случае будет невозможно надеть шланг для заливки. Рекомендуется оставить высоту ниппеля не менее 10мм.



4. Надевание шланга
Плотно наденьте (вставьте) входящийся в составе упаковки шланг на ниппель емкости с электролитом.



5. Заливка электролита в батарею
Медленно заливайте электролит в батарею. При этом следует следить за тем, чтобы каждая из ячеек батареи имела одинаковый уровень электролита после заливки, не превышающий отметку «max». Количество электролита в емкости, входящей в поставку, точно соответствует тому количеству, которое необходимо для заливки в батарею.



6. Утилизация пустой емкости от электролита
Полностью освобожденная от электролита емкость подлежит повторной переработке и может утилизироваться вместе с другими промышленными отходами.

7. Закрывание заливочных отверстий батареи
После заливки электролита в батарею тщательно завинтите пробки и / или закройте планку (блок пробок). Находящееся сбоку отверстие для отвода газов ни в коем случае не закрывать.

1. Хранение и транспортировка
- Батареи хранить в сухом и прохладном месте. Избегать попадания прямых солнечных лучей.
- Залитые батареи хранить и транспортировать в вертикальном положении, устойчиво, чтобы не вытекла кислота.
- Если батарея оснащена защитным колпачком на положительном полюсе, то сохраните её там для предотвращения коротких замыканий.
- Перед постановкой на хранение залитой батареи ее необходимо полностью зарядить (см. пункт 4).

2. Введение в эксплуатацию
Общее: При работе с батареей обязательно соблюдайте указания по безопасности!
Внимание: загрязнение вентиляционных отверстий может привести к разрушению батареи из-за скопления газов под крышкой!
- При недостаточной стартовой мощности рекомендуется дозарядка согласно пункту 4.
- Температура батареи и кислоты при обслуживании должна по возможности быть выше 10°C.

Отвод газов через газоотводную трубку:
При имеющейся заглушке на отверстии для отвода газов сокращайте её при транспортировке и хранении.
- Перед началом эксплуатации заглушку следует обязательно снять и заменить трубкой для отвода газов. У батарей, которые имеют заглушки уже оснащены длинной трубкой, следует отрезать запаянный конец. Трубку для отвода газов не сгибать и не защемлять!

Дегазация через блок пробок:
- У некоторых батарей с отверстиями для отвода газов через блок пробок таковые закрыты клейкими точками или полосками. Отверстия для отвода газов следует открыть путём удаления этих клейких точек или полосок.

Залитые батареи:
- Залитые электролитом батареи готовы к эксплуатации.
- Проверьте напряжение батареи соответствующим измери тельным прибором. При напряжении ниже 12,3 вольт перед эксплуатацией батарею следует дозарядить согласно пункту 4.

Сухозаряженные батареи:
Заливайте батареи только в демонтированном состоянии. Обеспечьте хорошее проветривание при работе с батареей.
- Сухозаряженные батареи следует заполнять электролитом, раствором серной кислоты согласно VDE 0510 плотностью 1,28 кг/л (для тропического климата 1,23 кг/л), предусмотренным количеством кислоты или до максимальной отметки уровня электролита.
- Залитые батареи следует через 15 минут несколько раз слегка наклонить и примерно через 2 часа пропитки зарежать током, равным 10% от номинальной ёмкости. Во время заряда при необходимости долливать электролит до максимальной отметки уровня кислоты.
- После заряда блок пробок плотно закрыть, брызги кислоты вытереть влажной неэлектризующейся тканью.

3. Установка на транспортное средство и демонтаж.
Если Вы не уверены в том, что можете сами провести зарядку батареи, то обратитесь в специальную мастерскую.
Общее: При работе с батареей обязательно соблюдайте указания по безопасности!
- Эти аккумуляторные батареи можно устанавливать только на специально предусмотренное производителем место, ни в коем случае не в салоне транспортного средства. Необходимо следить за достаточной вентиляцией. Если это по техническим причинам не представляется возможным, то отвод газов доп жен осуществляться через газоотводную трубку (смотри также пункт 2 «Введение в эксплуатацию»). Обязательно соблюдайте указания производителя транспортного средства. Приложите это руководство к руководству по эксплуатации транспортного средства.

Установка:
- Перед началом установки выключите двигатель и все потребители тока.
- Устраните все посторонние предметы с места установки батареи.
- Для избежания коротких замыканий и образования искр, например через инструменты, следует снять защитный колпачок с положительного полюса после закрепления корпуса непосредственно перед соединения с наконечником.
- Соединение начинать с положительной клеммы.
- После соединения выводных клемм и наконечников проводов рекомендуется почистить их и легко смазать антикоррозионным средством.
- Отсоединить со снятой батареи все монтажные детали: колпачки полюсных выводов, соединение газоотводной трубки и зажимы полюсных клемм (при наличии) и подключить к новой батарее аналогичным образом.
- Необходимо оставлять открытым как минимум одно вентиляционное отверстие, в противном случае высока опасность взрыва.
Это касается в той же мере и транспортировки старых батарей для утилизации (смотри п. 2).
- Если батарея оснащена кабельным сенсором, то таковой должен быть подключен соответственно указаниям производителя транспортного средства. Если при имеющемся кабельном сенсоре нет возможности для его подключения к транспортному средству, то кабельный ввод следует заизолировать изоляционной лентой и ею же зафиксировать на корпусе батареи.

Демонтаж:
- При демонтаже сначала отсоединить отрицц. полюс.
- Залитые батареи хранить и транспортировать в устойчивом вертикальном положении, чтобы не вытекла кислота.

4. Зарядка от стационарного устройства
Важно: Если Вы не уверены в том, что можете сами провести зарядку батареи, то обратитесь в специальную мастерскую.
- Батарею демонтировать (смотри пункт 3).
- Удалить блок пробок и заботиться о вентиляции.
- Применять только соответствующие зарядные устройства постоянного тока. Соблюдайте указания производителя зарядного устройства. Соедините зарядное устройство с батареей.

Важно: Зарядный прибор включать только после подключения батареи, после зарядки сначала выключить зарядный прибор и лишь затем его отсоединить.
- Рекомендация зарядного тока в амперах: 10% от значения номинальной ёмкости батареи в А-ч.
- Если температура электролита при зарядке поднялась выше 55°C, то зарядку следует остановить для снижения температуры.
Батарея тогда полностью заряжена, когда зарядное напряжение не поднимается на протяжении 2 часов.
- После зарядки батарея должна иметь прибл. 2 часа покоя. После этого плотно закрыть блок пробок и вытереть брызги кислоты влажной неэлектризующейся тканью.

5. Техобслуживание
- Батарею держать в чистом и сухом состоянии, при необходимости смазывать полюса антикоррозионным средством.
- Батарею протирать влажной неэлектризующейся тканью, иначе имеется опасность взрыва.
- Регулярно проверять уровень электролита и корректировать его только дистиллированной водой. (При интенсивном расходе воды во время эксплуатации проверить исправность регулятора напряжения генератора)
- При недостаточной стартовой мощности батарею дозарядить (смотри пункт 4).
- Если батарея демонтирована (например, зимой), то следует заботиться о постоянной поддазрядке.

6. Сезонное хранение батареи
- Батарею зарядить и хранить в прохладном месте, или отсоединить отрицательный зажим в транспортном средстве.
- Регулярно проверяйте зарядное состояние батареи и при необходимости откорректируйте через дозарядку (смотри пункт 4).

7. Качество
Мы поставляем качество VARTA, это означает использование безупречного материала, технически безупречное исполнение и соблюдение всех ЕН-норм по замерам и мощности.